

## Anmeldung

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.  
Abteilung „Gefährdetenhilfe“  
Georgstraße 7, 50676 Köln  
E-Mail: georg.seegers@caritasnet.de  
Fax: 0221 20 10 398

Ich melde mich hiermit zur **Update-Fortbildung 2017** an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Zugehörigkeit zur Selbsthilfegruppe: \_\_\_\_\_

Ort /seit wann: \_\_\_\_\_

Die unten genannte Teilnahmebedingungen sind mir bekannt,  
ich erkenne sie an.

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Rücktrittsklausel

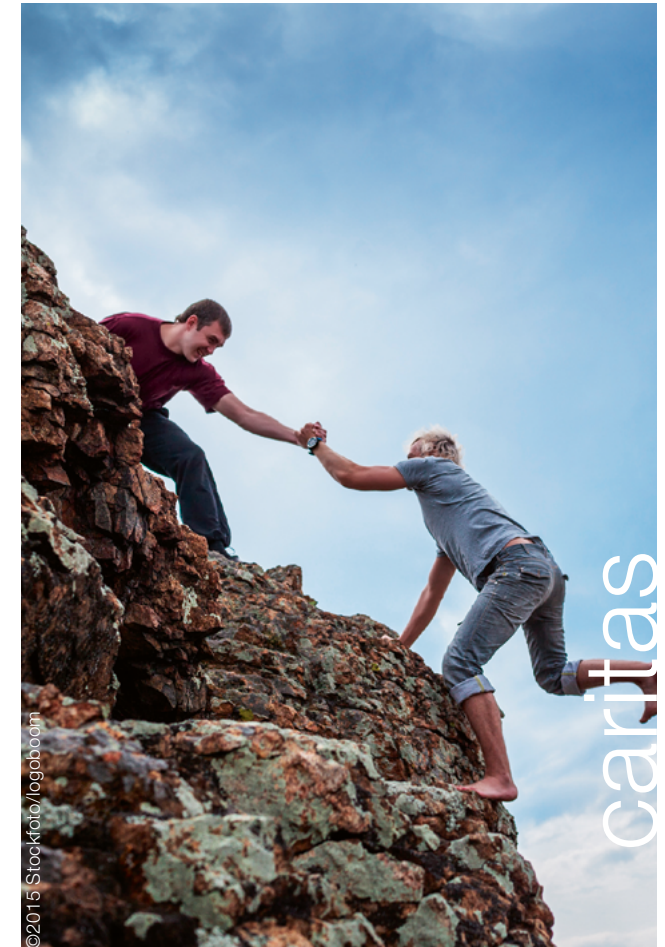
Wir bitten um Verständnis, dass An- und Abmeldungen nur schriftlich erfolgen können. Bis zum **Anmeldeschluss am 15.01.2017** ist der Rücktritt kostenfrei. Bei später eingehender Abmeldung wird eine Ausfallgebühr von 50 % der Teilnehmergebühr genommen. Diese Zahlungsverpflichtung entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt und zugelassen wird.



[www.caritasnet.de](http://www.caritasnet.de)

# Qualifizierung und Weiterbildung 2017

„Update“ für erfahrene Gruppenleiter/innen  
in der Suchtselbsthilfe



Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.



## Qualifizierung und Weiterbildung: Update für erfahrene Gruppenleiter/innen in der Suchtselbsthilfe

Nach mehrjähriger Verantwortung für Gruppen in der Leitung oder sonstigen Funktionen in der Suchtselbsthilfe stellt sich mitunter die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Tuns. Die Motivation zur Veränderung erhält die Lebendigkeit und ist ein wichtiger Faktor, um neue Perspektiven zu entdecken. Dies kann für den einzelnen durch die Gestaltung und Anwendung neuer Methoden oder in einem Rollen- oder Funktionswechsel gelingen.

Wir bieten eine Fortbildungsreihe für Menschen mit Gruppenleitungserfahrung an, die sich neuen Herausforderungen stellen und angemessen handeln wollen.

Folgende Module sind vorgesehen:

1. **Start up – Ziele und Veränderungen:**  
Motivation zur Weiterbildung und Standortbestimmung  
(25. – 26.03.2017 / Ute Holsinger / Georg Seegers)  
Maternushaus, Köln
2. **Sucht und Psychiatrische Krankheitsbilder**  
Vom Umgang mit Depression und Angststörungen  
(22. – 23.04.2017 / Brigitte Münzel )  
Kardinal-Schulte-Haus, Berg. Gladbach
3. **Das Theater der Achtsamkeit**  
Förderung der Kreativität von Körper und Geist  
(27. – 28.05.2017 / Sven Collip / N.N. )  
Haus Marienhof, Königswinter
4. **Projektarbeit in der Suchtselbsthilfe**  
Förderung von Innovation und Kooperation  
(10. – 11.06.2017 / Petra van den Brand / Georg Seegers)  
Kardinal-Schulte-Haus, Berg. Gladbach

5. **Supervision und Selbsterfahrung**  
Zur Stärkung von Personen und Leitungsrolle  
(21. – 22.05.2016 / Ursula Dannhäuser / Matthias Tholen)  
Kardinal-Schulte-Haus, Berg. Gladbach
6. **Gesundes Führen durch Aktivierung von personenbezogenen Gesundheitsressourcen**  
(14. – 15.10.2017 / Christina Wippermann)  
Haus Maria in der Aue, Dabringhausen
7. **Kraft in der Gruppe**  
Aktivierende Methoden und Gestaltung von Gruppendynamik  
(04. – 05.11.2017 / Bea Albrecht)  
Kardinal-Schulte-Haus, Berg. Gladbach
8. **Projektpräsentation und Abschluss-Ritual**  
(06.12.2017 / Petra van den Brand / Georg Seegers)  
Kardinal-Schulte-Haus, Berg. Gladbach

**Seminarzeiten:** 7 Wochenendseminare jeweils von samstags 10.00 bis sonntags 13.00 Uhr  
zzgl. 3 Zusatztermine á 3.0 Std. für die Projektbegleitung im Anschluss an das Seminar zur Projektarbeit ab Juni 2017  
**Abschluss am 6. Dezember 2017** inkl. Abschlussfeier und Projektpräsentation von 10.00 bis 15.00 Uhr

**Seminarhäuser:** Bildungshäuser in der Köln-Bonner Region  
Unterkunft in Einzelzimmern mit kompletter Tages-Verpflegung

**Kosten:** 300 Euro (monatliche Ratenzahlung möglich)

**Zielgruppe:** Verbandlich organisierte Gruppenleiter/innen von Selbsthilfegruppen sowie Leiter/innen, die in Kooperation mit einer Suchtberatungsstelle von Caritas oder sonstigen Fachverbänden über Vorerfahrung einer Basisqualifizierung (Helferschulung) verfügen.

**Anmeldung:** Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie einen Termin für ein Einzelgespräch / Einzelinterview. Dort erhalten Sie nach individueller Terminabstimmung Informationen über Formalien wie Vertragliche Grundlagen, Ablauforganisation und Finanzen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Fördermittelberatung. Die Termine für die Interviews im DiCV Köln werden im Zeitraum von November 2016 bis Februar 2017 vereinbart.

**Auskunft erteilt:** Kornelia Max, Diözesan-Caritasverband  
Köln, Tel. 0221 20 10 312  
Kornelia.Max@caritasnet.de

